

Protokoll der AG-Sitzung „Verkehr und Mobilität“

Datum: 08.10.2020

Beginn: 13:00

Ende: 16:00

Ort: Leipziger Messe GmbH

Protokollführer: Jan Opitz

Anlagen: Präsentation Geschäftsstelle EMMD (inkl. Stand der Projekte), Präsentation Schachstand Strukturwandel/Strukturstärkungsgesetz, Präsentation Innovationsregion Mitteldeutschland, Präsentation Kooperation Intermodales Verkehrsmanagement Mitteldeutschland, Präsentation LOW-CARB –Clever mobil im Leipziger Nordraum, Präsentation Mobilitätsportal Mitteldeutschland

Teilnehmer:

Burgenlandkreis

Hillger, Matthias; Sachbearbeiter ÖPNV

IHK zu Leipzig

Schenk, Dr. Tilman; Regionale Standortpolitik

IHK Ostthüringen zu Gera

Menestrière, Pierre; Handel Verkehr Regionalentwicklung

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Sachenbacher, Anja; Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV

Landkreis Mansfeld-Südharz

Ullrich, Uta; Amtsleiterin Kreisplanung /ÖPNV

Landkreis Wittenberg

Zubke, Holger; Fachdienstleiter Ordnung/Straßenverkehr

Leipziger Messe GmbH

Buhl-Wagner, Martin; Geschäftsführer

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Schuldt, Dr. Carsten

LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Födisch, Annett

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Grzeschik, Thomas; Verkehrsmanagement, Fachbereich Technische Systeme und IT

Schiller, Robert; Mitarbeiter Verkehrsplanung

NASA GmbH

Jensch, Tobias; Abteilungsleiter Angebotsplanung

Schulz, Stephan; Konzernentwicklung

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Scharmann, Dr. Ludwig

Stadt Zwickau

Dietrich, Sven; Interkommunale Zusammenarbeit

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Bonert, Tatjana; Geschäftsführerin

VCD Elbe-Saale e.V.

Schmiedel, Michael; stell. Vorsitzender

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Tobaben, Jörn-Heinrich; Geschäftsführer

von Radowitz, Christoph; Handlungsfeldmanagerin Mobilität & Logistik

Opitz, Jan; Projektmanagement

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 08.11.2019
- TOP 03 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 04 Intermodales Verkehrsmanagement Mitteldeutschland: Vorstellung des KOV-VM-Netzwerks und die Vorhaben „Mobilitätsportal Mitteldeutschland“ und „Datenmanagement und Open Data“
- TOP 05 EU Projekt LOW-CARB - Masterplan Mobilität Nordraum Leipzig
- TOP 06 Strukturstärkungsgesetz
- TOP 07 Innovationsregion Mitteldeutschland – Handlungsfeld Mobilität und Logistik, Einbindung der AG Verkehr und Mobilität in das Regionale Empfehlungsgremium
- TOP 08 Stand der Projekte
- TOP 08.1 Radschnellweg Halle – Leipzig
- TOP 08.2 Bericht aus der Projektgruppe Elektromobilität
- TOP 09 Termine
- TOP 10 Sonstiges

TOP 01 – Begrüßung

Herr Buhl-Wagner begrüßt die Teilnehmer und gibt einen Einblick zur derzeitigen Situation der Veranstaltungsbranche und den daraus folgenden Auswirkungen auf den ÖPNV.

TOP 02 – Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll

Die vorgeschlagenen Tagesordnung sowie das Protokoll zur Sitzung am 08.11.2019 werden bestätigt.

TOP 03 – Bericht aus der Geschäftsstelle (Herr Opitz)

Herr Opitz trägt anhand der Folien vor.

TOP 04 – Intermodales Verkehrsmanagement Mitteldeutschland: Vorstellung des KOV-VM-Netzwerks und die Vorhaben „Mobilitätsportal Mitteldeutschland“ und „Datenmanagement und Open Data“ (Herr Grzeschik und Herr Schulz)

Herr Grzeschik trägt anhand der Folien zur Kooperation Intermodales Verkehrsmanagement Mitteldeutschland vor. Er geht dabei auf das bestehende länderübergreifende Netzwerk (KOV-VM) und auf Beispielvorhaben im Bereich Datenmanagement und Open Data ein.

Hinsichtlich Open Data und der Bereitstellung von Mobilitätsdaten stellt er heraus, dass es eine delegierten Verordnung der EU gibt, die Verkehrsunternehmen sowie Kommunen/Landkreise verpflichtet, ebensolche Daten zu veröffentlichen. Hier besteht in Mitteldeutschland an verschiedenen Stellen noch ein gewisser Nachholbedarf.

Das KOV-VM Netzwerk bietet dafür die Unterstützung an, der delegierten Verordnung gerecht werden zu können.

Herr Schulz stellt anhand von Folien das Mobilitätsportal Mitteldeutschland als weiteres Beispielvorhaben vor.

Er berichtet, dass der Anspruch besteht, mittel- bis langfristig zahlreiche Echtzeitinformationen über das Portal anzubieten. Dabei sollen auch Informationen aus bzw. von zahlreichen anderen, bestehenden Portalen/Plattformen gebündelt werden. Auch bei diesem Vorhaben liegt der Fokus auf der Intermodalität.

Das Portal ist aktuell nur auf das Land Sachsen-Anhalt ausgerichtet. Er betont, dass Partner aus Sachsen und Thüringen willkommen sind, um den Anspruch eines Portals für Gesamtmitteldeutschland gerecht werden zu können.

Es wird angeregt, dass die geplante App eine Art „Dispatcherfunktion“ beinhaltet, um Anschlüsse sicherzustellen. Grundsätzlich bestehen hierfür schon heute die technischen Möglichkeiten. Allerdings ist die Umsetzung mit der Herausforderung verbunden, dass „Übergaben“ zwischen unterschiedlichen Verkehrsunternehmen stattfinden und entsprechende Abstimmungen erfolgen müssten. Dies findet aktuell jedoch nicht statt. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe (fehlende Kapazitäten, fehlendes Bewusstsein, Konkurrenz zwischen Unternehmen).

Herr Dr. Scharmann verweist auf das EU-Projekt RegiaMobil und regt einen Erfahrungsaustausch an.

Herr von Radowitz macht im Zusammenhang mit der Vorstellung des Netzwerkes und der Beispielvorhaben auf die Förderung im Rahmen von mFund aufmerksam (siehe Folie 15 in Präsentation Innovationsregion Mitteldeutschland). Für die Antragstellung wird durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt empfohlen, ein mitteldeutsches Konsortium zu bilden. Hierfür sieht er bei den Mitgliedern der AG eine gute Basis, Entscheidungen müssten jedoch zeitnah getroffen werden (spätestens im November).

TOP 05 – EU Projekt LOW-CARB - Masterplan Mobilität Nordraum Leipzig (Herr Schillke und Herr Dr. Schuldt)

Herr Schillke und Herr Dr. Schuldt stellen anhand von Folien das EU-Projekt LOW-CARB vor. Dabei werden die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Unternehmen im Nordraum Leipzig und der intermodale Ansatz betont.

In der Präsentation wird u.a. auf die Erreichbarkeitskarte (REACHIE) eingegangen. Diese zeigt Reichweiten nach Zeit für verschiedene Verkehrsarten an. Es wird angeregt, dieses Tool in das, unter TOP 4, vorgestellte Mobilitätsportal zu integrieren.

Für die langfristige Koordination des Projektes und zur Umsetzung der 86 entwickelten Maßnahmen wird um Unterstützung geworben. In diesem Zusammenhang verweist Herr Dr. Scharmann auf die aktuelle EU-Strategie und die sich daraus ergebenden Modellvorhaben. Diese sollten im Falle von LOW-CARB zur Weiterführung genutzt werden.

TOP 06 – Strukturstärkungsgesetz (Herr Tobaben)

Herr Tobaben stellt den aktuellen Stand zu Strukturwandel / Strukturstärkungsgesetz anhand von Folien vor.

Weiterhin verweist er auf die nationale Wasserstoffstrategie. In dieser ist eine Kooperation mit dem Sektor Verkehr gewünscht.

Zur STARK-Richtlinie gibt er den Hinweis, dass darin die Möglichkeit besteht, sich für Projekte auch Planungskapazitäten fördern zu lassen.

Herr Tobaben zeigt weiterhin eine Liste des Bundes mit konkreten Projekten. Für diese Projekte sind in der Liste Mittel ausgewiesen.

TOP 07 – Innovationsregion Mitteldeutschland – Handlungsfeld Mobilität und Logistik, Einbindung der AG Verkehr und Mobilität in das Regionale Empfehlungsgremium (Herr von Radowitz)

Herr von Radowitz berichtet anhand von Folien über den aktuellen Stand der Innovationsregion Mitteldeutschland hinsichtlich der beiden Förderprogramme Unternehmen Revier und Länderübergreifende GRW-Förderung. Er skizziert die Herausforderungen und die Lösungsansätze sowie die daraus abgeleiteten Studien in den 5 Handlungsfeldern. Ausführlicher geht er auf das Handlungsfeld Mobilität und Logistik ein, indem er die breit angelegte Mobilitätsstudie erläutert. Die Angebotsfrist endet am 13.10.2020. Weiterhin wird es eine Machbarkeitsstudie zur Wiederbelebung von Verkehrsinfrastruktur zwischen Pegau und Hohenmölsen geben, eine Studie i.w.S. zum ‚Autonomen Fahren‘, eine zur Logistik mit dem Fokus auf mittelständische Unternehmen sowie eine übergreifende Untersuchung zur „regionalen Versorgung“ mit Lebensmitteln.

Zu jeder Studie wird es eine Lenkungsgruppe geben, in denen sich Fachleute einbringen und gestalten können. Interessierte Teilnehmer können sich an die AG-Leitung oder Herrn v. Radowitz wenden.

TOP 08 – Stand der Projekte

TOP 08.1 Radschnellweg Halle-Leipzig (Herr Opitz)

Herr Opitz berichtet anhand von Folien, dass die Veröffentlichung der Potenzial- und Machbarkeitsanalyse im Juni im Rahmen einer Pressekonferenz erfolgte. Die Pressekonferenz wurde auch genutzt, um die durch die EMMD entwickelte Wort-Bild-Marke und Landingpage (www.radschnellweg.org) der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Er berichtet, dass im Oktober eine Gespräch mit Vertretern der Ministerien für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung geführt wird, um Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu prüfen. Dies zunächst vor allem mit Hinblick darauf, ein geeignetes Projektmanagement installieren zu können.

Die EMMD ist im Rahmen des Projektes für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Daher wurde die Stadt Leipzig durch die EMMD bei ihrem Auftritt zur Leipziger Radnacht unterstützt. U.a. wurde ein Flyer zum Projekt erstellt, der in sehr kurzer Form zum Thema Radschnellweg allgemein und zum Radschnellweg Halle-Leipzig im Besonderen informiert.

Für das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist vorgesehen, Vertreter der DB einzubinden, da man an dieser Stelle frühzeitig über das Projekt informieren möchte. Dies vor dem Hintergrund, dass in der vorliegenden Studie Trassenverläufe aufgezeigt werden, die über Grund im Besitz der DB laufen.

TOP 08.2 Bericht aus der Projektgruppe Elektromobilität (Herr von Radowitz)

Herr von Radowitz berichtet, dass das nächste Treffen der Projektgruppe am 13.10.20 im VW Werk Zwickau stattfinden wird. Als Rahmenthema für die Sitzung der Projektgruppe ist RideSharing vorgesehen.

In Bezug auf die bereits unter TOP 04 besprochene Förderung mFUND wirbt Herr v. Radowitz nochmals um Beteiligung und Austausch der Teilnehmer untereinander, um ein länderübergreifendes Konsortium auf die Beine zu stellen.

Derzeit beschäftigen sich zahlreiche Kommunen und Unternehmen mit dem Thema „Wasserstoff“. Es ist sehr viel Fördergeld in Umlauf. Die Metropolregion bietet ihr über das Projekt HYPOS umfangreich vorhandene Know-how als Unterstützung an.

Abschließend weist er auf das Ladeinfrastrukturkonzept der Stadt Leipzig hin, das als Referenz auch kreisübergreifende Wirkung haben kann.

TOP 09 – Termine

Herr Opitz berichtet über die geplanten Sitzungstermine in der EMMD.

TOP 10 -Sonstiges

Herr Dr. Scharmann möchte in der nächsten Sitzung die Neubaustrecke Dresden-Prag und die möglichen Effekte/Auswirkungen auf den Schienenverkehr in Mitteldeutschland vorstellen.